INHALT

A. ABKÜRZUNGEN 11

B. EINLEITUNG 13

C. LITERARISCHE TRADITIONSLINIEN 23
I. Lügendichtung 24
1. Vom Lügen 24
2. Göttliche Lügner 27
3. Lukian 29
4. Pater Cipolla 32
5. Baron von Münchhausen 33
II. Schelmengeschichten 34
1. *Lazarillo de Tormes* 35
2. *Guzmán de Alfarache* 36
3. Nachfolger 36
4. Verbreitung 38
5. Tyl Ulenspiegel 38
6. Reineke Fuchs 40
7. Simplicissimus 41
8. Strukturelemente 43
9. Zum Schelmenroman im 18. bis 20. Jahrhundert 47
III. Autobiographie 49
1. Memoiren und Bekenntnisse 49
2. Konfession 49
3. Wahrheitsanspruch und Fiktionalität 50
4. Selbstgefälligkeit 54
5. Glaubwürdigkeit 55
6. Gefangenenliteratur 56
IV. Kriminalerzählungen und Detektivromane 58
1. Detektiv-Erzählungen 63
1.1 Eugène Vidocq 63
1.2 Edgar Allen Poe 67
1.3 Émile Gaboriau 68

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1010875841

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

1.4 Arthur Conan Doyle 69
1.5 Zur Figur des Detektivs 70
2. Gentleman-Verbrecher-Geschichten 72
2.1 Raffles 74
2.2 Arsène Lupin 78
2.3 Fantômas 81
2.4 Zorro 83
2.5 Tom Ripley 83
V. Literarische Darstellung von Verbrechern im 18. und 19. Jahrhundert 84
1. Pitaval 85
2. Räuberromane 87
3. Friedrich Schiller als Kriminalpsychologe 89
3.1 *Der Verbrecher aus verlorener Ehre* 89
3.2 *Der Geisterseher* 93
3.3 Schillers *Pitaval* 96
4. Paul Johann Anselm von Feuerbach 99
5. Spätere Pitaval-Sammlungen 101
6. Verbrecher-Figuren in der Literatur vor 1900 106

D. KRIMINOLOGIE, PATHOLOGIE UND GENIE 109
I. Kriminologie 109
1. Terminologisches 109
2. Zur Kriminologie im 19. Jahrhundert 110
3. Betrug 116
4. Literatur und Kriminologie 118
5. Zur Weiterentwicklung der Kriminologie nach 1900 .. 121
II. Entartung 123
III. Zu Nietzsches Strafrechtsdenken 128
IV. Zum Künstlerbild um 1900 133
1. Dandy 134
2. Nietzsches Wagner-Kritik 138
3. Genie und Dekadenz 140

E. ZUR PHILOSOPHIE, PSYCHIATRIE, ANTHROPOLOGIE UND POETIK DER TÄUSCHUNG 143
I. Philosophie der Täuschung 145
II. Frühneuzeitliche Klugheitslügen-Lehren 148
1. Baldassare Castiglione 149
2. Niccolò Machiavelli 150
3. Baltasar Gracián 153
4. François VI. de La Rochefoucauld 156
5. Zur Aufrichtigkeit: Desavourierung der Desavouierung 156
III. Pseudologia phantastica 158
IV. Maskierung 169
V. Täuschung in der antiken Poetik 173
1. Mimesis und Fiktionalität 173
2. Homer und Hesiod 175
3. Platon 176
4. Aristoteles 178
5. Gorgias 182
6. Das Wahrscheinliche 183
VI. Dichtung als Lüge 184
VII. Literaturwissenschaftliche Theorien der Fiktion 191
1. Begriff und Geschichte 191
2. Zur Fiktionalität von Texten 193
3. Funktion 196
4. Metafiktion 197
5. Theorien 199
VIII. Simulation und Simulakrum 209
IX. Zum Erzähler 214
1. Der Erzähler als Träger der Fiktionalität 214
2. Der Ich-Erzähler als Bürge der Wahrheit 216
3. Der unzuverlässige Erzähler 219

F. HOCHSTAPELEI IM 20. JAHRHUNDERT 223
I. Zum Begriff des Hochstaplers 223
II. Hochstapelei um 1900 227
III. Hochstapelei in der Weimarer Republik 230
IV. Die Weiterentwicklung des Hochstaplerwesens 233

V. Abenteurer und Hochstapler in der Literatur um 1900 .. 235
1. Heinrich Mann 235
2. Frank Wedekind 236
3. Oscar Wilde 237
4. Herman Bang 237
5. Otto Julius Bierbaum 238
6. Erich Mühsam 238
7. Richard von Schaukal 240
8. Rudolf Borchardt 240
9. Carl Sternheim 241
10. Gabriele d'Annunzio 241
11. Walter Serner 241
12. Stefan Zweig 242
13. Vicki Baum 242

G. GEORGES MANOLESCU UND ERICH WULFFEN 245
I. Manolescu und seine Memoiren 245
1. Biographie und Autobiographie 245
2. Rezeption 253
II. Eigenschaften, Psychologie und Vorgehensweise des Hochstaplers 258
III. Manolescus Erzählungen 304
1. Erzählerisches 304
2. Konfession und Wahrheitsanspruch 307
3. Unwahrscheinlichkeiten 309
4. Die Rolle der Leser 310
5. Die Rechtfertigung der Publikation 312
6. Die Rollen des Verlegers 314
7. Stil und Sprache 318
IV. Manolescu als literarischer Hochstapler 321
V. Manolescu im Bilde der Nachwelt 327
VI. Manolescus Memoiren als Schelmenroman 330
VII. Erich Wulffen 333
1. Leben und Werk 333
2. Literatur in der Kriminologie 341
3. Kunst im Recht 344

4. Wulffen und Manolescu: Zur Psychologie des Hochstaplers ... 346
5. Hochstapler und Dichter ... 355

H. GENTLEMAN-VERBRECHER NACH MANOLESCU ... 359
I. Gentleman-Verbrecher ... 359
1. Figur ... 359
2. Geschichte ... 363
3. Merkmale und Eigenschaften ... 367
4. Gründe für die Nobilitierung von Verbrechern ... 369
5. Beispiele ... 377
II. Karl May ... 385
III. Wilhelm Voigt ... 401
IV. Harry Domela ... 411
V. Ignatz Strassnoff ... 416
VI. Nachfolger ... 420
VII. Ergebnisse ... 424

I. LITERATUR ... 429
I. Allgemeines Verzeichnis ... 429
II. Zu den Fiktionstheorien ... 461
III. Zum Hochstapler ... 469
1. Primärliteratur ... 469
2. Sekundärliteratur ... 471
IV. Zum Gentleman-Verbrecher ... 476

Namenregister ... 479